

Kaufberatung, welche Hebebühne für eigene Garage?

Beitrag von „jineo“ vom 30. Juli 2021 um 16:05

Moin alle zusammen, da ich gerne an Autos arbeite und es ein großes Hobby von mir ist, bin ich am überlegen bisschen in mein Hobby zu investieren. Da ich eine große Garage mit viel Platz habe, möchte ich eine Hebebühne kaufen. Mit einer Hebebühne kann ich das Auto selber reparieren, leichter Öl wechseln usw.

Da ich keine Erfahrung mit Hebebühnen habe, habe ich mich wie jeder andere online schlaugemacht, habe echt gute Bewertungen über die Hebebühnen von <https://www.hebebuehne24.de/scherenhebebuehne> gelesen. Was denkt ihr denn? Ich denke, dass eine Scherenhebebühne das richtige ist oder soll ich eine andere wählen?

Danke!

Beitrag von „SwissT“ vom 30. Juli 2021 um 16:48

Hallo Jineo

Ich bin Fan von Scherenhebebühnen und habe jahrelang damit gearbeitet.

Vorteile:

- Fahrzeug rollt nicht weg
- Tür ist bei aufgebocktem Fahrzeug ohne Probleme zu öffnen

Nachteil:

- untenliegende Dieselfilter, Unterbodenabdeckungen und Kraftstoffleitungen werden vom Lift verdeckt.
- Lift muss überfahren werden (meist mit Auffahrrampen)

Zum 2-Säulenlift:

Vorteil:

- Fahrzeug-Unterboden komplett frei
- auch für tiefergelegte Fahrzeuge geeignet, da ebenerdig befahrbar

Nachteil:

- Fahrzeugtür lässt sich nur schlecht bis gar nicht öffnen

Lg Manuel

Beitrag von „pe7e“ vom 30. Juli 2021 um 17:31

Hi,

Ich nutze meist eine 3,5 to Einsäulenhebebühne. Die muss man auch überfahren. Der Unterboden ist ganz gut zugänglich - selbst ein Motor- oder Getriebeausbau funktioniert. Sie vereint die Vor- und Nachteile aus beiden Welten. Für mich der beste Kompromiss. Idealerweise hat man nämlich beide Typen um am Fahrzeug arbeiten zu können. Leider ist die etwas teurer, dafür ist sie aber auch mobil. Mit etwas Übung bekommt man das Auto auch gerade ausgerichtet, zu Anfang habe ich mich da noch schwer getan.

Gruß Peter

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Juli 2021 um 14:11

Hallo Jineo,

ein Bekannter von mir besitzt auch eine große Garage und hat da ne Hebebühne drin. Der hat auch erstmal " Lehrgeld " zahlen müssen bis er das richtige hatte, hat 3x gewechselt bevor er das richtige hatte.

1. Scherenhebebühne kannst Du gleich abhaken, bringt gar nichts
2. Einsäulenbühne wird auch für den verstärkte Garagenboden ein Problem werden wenn da der "dicke" drauf soll

3. eine 2 Säulen Hebebühne mit Grundrahmen, da wirst du auch am Untergrund nichts viel oder nichts ändern/verstärken müssen

Gruß Conny

Beitrag von „pe7e“ vom 31. Juli 2021 um 20:06

Hi, bevor hier irgendein Quatsch stehen bleibt:

Meine mobile Einsäulenhebebühne geht auch auf Schotter oder Pflastersteinen. Die haben wir auch ab und an auf Events auf Rasen im Einsatz... Der Untergrund ist fast egal...

Gruß Peter

Beitrag von „Conny 1960“ vom 1. August 2021 um 15:45

[Zitat von pe7e](#)

Hi, bevor hier irgendein Quatsch stehen bleibt:

Meine mobile Einsäulenhebebühne geht auch auf Schotter oder Pflastersteinen. Die haben wir auch ab und an auf Events auf Rasen im Einsatz... Der Untergrund ist fast egal...

Gruß Peter

Hallo pe7e

Das hat mit Quatsch überhaupt nichts zu tun, man muss wissen das die Hebearme quer über den ganzen Fahrzeugboden reichen, d,h, diverse arbeiten gar nicht zulassen oder behindern.

Wer sollte sich so einen Müll fest einbauen wollen ?

Gruß Conny

Beitrag von „Conny 1960“ vom 1. August 2021 um 15:53

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/26603-kaufberatung-welche-hebeb%C3%BChne-f%C3%BCr-eigene-garage/>

Mein Bekannter hat ne alte Romeico gekauft - 2 Säulen verbunden durch eine 6 cm hohe Wanne in der die Antriebskette in Öl läuft.

Unkaputtbar !!!!

Da kann man auch anständig drunter arbeiten weil KEINE Arme im Weg hängen

Schönen Sonntag allerseits

Beitrag von „Horsti“ vom 1. August 2021 um 16:12

Wenn es was fest installiertes sein soll, rate ich zur Zweisäulenbühne. Je nach Bodenbeschaffenheit mit, oder ohne Grundrahmen. Spindelbühnen sind m.E. den hydraulischen vorzuziehen.

Gebraucht kaufen ist meist nicht wirtschaftlich, da ein Satz Trag u. Sicherheitsmuttern schnell mal 300€ oder mehr kosten kann. Diese sind gerade bei gewerblich genutzten Bühnen meist verschlissen(mit Glück aber auch gerade erneuert worden).

Ebenso können Gleitstücke der Hubkörbe, Antriebs-, und/oder Zahnriemen, Kopf und Fußlager, Steuerseil, Endschalter, Schmiereinrichtungen, Tragarme, Aufnahmeteller, Antriebsmotoren bzw. deren Motorbremse(falls vorhanden) usw. erhebliche Instandsetzungskosten verursachen.

Wenn Platz und Geld vorhanden ist, rate ich zum Kauf einer neuen Bühne. Z.b.: Nussbaum 2.30 SL DT.

Die wird Dich wahrscheinlich überleben.

Beitrag von „JSFK“ vom 1. August 2021 um 16:23

Ich habe 3 Scherenhebebühnen. 2 die fast die 2meter Höhe erreichen , und eine als Karosseriebühne mit 1meter Höhe

Die beiden großen sind in der Mitte komplett frei um Auspuff Ölwechsel usw. zu machen. Alles kein Problem , Türen frei zugänglich, Reifen komplett frei zugänglich sowie der mittlere Teil des

Unterbodens.

Ich will nix anderes mehr und sie sind Preislich sehr interessant.

Wobei der Preis für jeden anders zu sehen ist, je wie das Budget es zulässt und auch die Traglast ist wählbar ich hab von 2,5 — 3,5 Tonnen jeden PKW und SUV abgedeckt

Jörg

Beitrag von „pe7e“ vom 1. August 2021 um 17:02

Hi, da hier einer wohl eine falsche Vorstellung über eine Einsäulenhebebühne hat und Quatsch schreibt: [So sieht so ein Teil aus...](#)

Für mich der beste Kompromiss. Der Unterboden ist weitestgehend zugänglich. Wie gesagt: Ausbau von Getrieben bzw Motoren geht ganz gut.

Gruß Peter

Beitrag von „Conny 1960“ vom 3. August 2021 um 11:47

[Zitat von pe7e](#)

Hi, da hier einer wohl eine falsche Vorstellung über eine Einsäulenhebebühne hat und Quatsch schreibt: [So sieht so ein Teil aus...](#)

Für mich der beste Kompromiss. Der Unterboden ist weitestgehend zugänglich. Wie gesagt: Ausbau von Getrieben bzw Motoren geht ganz gut.

Gruß Peter

Lieber Peter,

Warum nennst Du nicht Roß und Reiter ? " da hier wohl einer "

Und es ist kein Quatsch was ich hier schreibe, das eine Einsäulenhebebühne, für jemanden der sich in seiner Garage eine private Werkstatt zulegen will, und hier nach Rat und Meinungen fragt, nicht das Richtige ist sieht, doch jeder Blinde auf deinem Bild / Video.

Wenn jemand sich Neu aufstellen möchte, dann nimmt er bestimmt keine Bühne bei der er dann anschließend überall Arme und Träger im Weg hängen hat. Dazu kommt man muss über den ganzen Mist drüber fahren, davon wird es auch nicht besser.

Das ist jedenfalls die Meinung von " da hier wohl einer "

Könnte es sein das es Dir nicht gefällt, wenn nicht alle auf deine Einsäulenhebebühne abfahren ?

Schönen Tag noch

Gruß Conny

Beitrag von „pe7e“ vom 3. August 2021 um 12:21

Hallo Conny,

da du bereits deinen Sachverstand unter Beweis gestellt hast, möchte ich nocheinmal zusammenfassen:

1.: ein befestigter Boden ist auch beim Touareg nicht im Ansatz so nötig wie du es im 1. Post beschrieben hast.

2.: Die Arme sind nicht im Weg - ich hatte bisher keine Arbeit wo die Bühne im Weg war. Ja, bei der Monage vom Auspuff muss man evetuell etwas fummeln, sonst sind die Arme aber nicht im Weg. Für einen normalen Mechaniker der durchschnittlich begabt ist, stellen die Arme kein Problem dar.

3. Mann muss nicht über die Bühne drüber fahren, mann kann aber. Mann kann nämlich auch einfach das Fahrzeug hinstellen und die Bühne darunter fahren - die Bühne ist nämlich mobil

4. Gerade wenn man sich eine neue Werstatt einrichtet, ist man gut mit solch einer Bühne beraten. Die hat nämlich fast keine Anforderungen - Es muss nichts verschraubt werdern, die Karosse ist einseitig zugänglich, das Gerät ist mobil, der Unterboden weitestgehend zugänglich etc....

Was uns zum 5. Punkt bringt: Wenn man von der Materie keine Ahnung hat, dann berät man auch niemanden. Ja und damit meine ich dich Conny. Lies was die anderen Schreiben und Lerne

- und lass dass Stammtischgeschwafel außerhalb des Forums. Von deinem "Sachverstand" hast du uns hier nämlich schon genug gezeigt.

Gruß Peter

Beitrag von „Derrick“ vom 5. August 2021 um 10:06

Mal zurück zum Thema,

Ich habe eine Scherenbühne mit 1m Hubhöhe, allerdings nur weil ich in der 2,5m hohen Garage keine andere Möglichkeit habe.

Ein Freund hat eine 2-Säulenbühne und wenn ich die entsprechende Deckenhöhe hätte würde ich mich gegen die Schere und für die Säulenbühne entscheiden.

Der Zugang zum Unterboden ist besser und mir persönlich wichtiger. An die Seite vom Fahrzeug muss ich persönlich nicht so häufig ran, außer beim polieren...

Da unsere Schere voll versenkt ist, ist das überfahren, auch mit tiefen Fahrzeugen, genauso bequem möglich wie das Einfahren bei einer 2-Säulenbühne.

Für mich persönlich wäre eine Bühne bei der ich die Arme oder einen Kettenkasten überfahren müsste ein Ausschlusskriterium, kann andere Nutzer mit einem anderen Fuhrpark aber ggf. nicht stören.

Muss man halt selbst abschätzen...

Wenn Platz genug da ist hätte ich vermutlich beides.

Gruß Stefan

Beitrag von „coala“ vom 5. August 2021 um 16:25

Kurzer Hinweis an der Stelle: Wer seine Beiträge ohne jeden Bezug zum Ursprungsthema sucht, der findet die im Thema ["Abstellgleis: Beiträge, die nicht ins ursprüngliche Thema passten"](#) aufgeräumt.

Grüße und nun bitte zurück zum Thema

Robert